

Invention a-Moll

Aufgaben zur Analyse



Als **Kanon** wird bezeichnet, wenn eine Tonfolge in einer anderen Stimme exakt wiederholt wird. Der Kanon ist damit eine sehr strenge Form der Imitation (S. 6) und das

Schreiben eines Kanons galt zu Zeiten Bachs als besonders kunstfertig. In dem Beispiel oben siehst du einen Einklangskanon, weil die zweite Stimme auf der gleichen Tonhöhe eine Achtel nach der ersten einsetzt (also im Einklang). Aber die nachfolgende Stimme muss nicht im Einklang oder der Oktave beginnen. Im Beispiel unten setzt der Bass eine Duodezime unter der ersten Stimme ein. Dieser Kanon wird – unter Vernachlässigung der Oktave – auch als Unterquintkanon (e/a) bezeichnet.



In der Invention in a-Moll erklingen drei **Kadenzen**: eine Kadenz in C-Dur, eine in e-Moll und eine in a-Moll. Auf welchen Stufen der Grundtonart (a-Moll) erklingen die Kadenzen?



Am Anfang der Invention in a-Moll erklingt ein Motiv. Notiere in die leeren Stellen, was Bach in der Invention dazu komponiert hat. Erklingt zu dem Motiv immer der gleiche Kontrapunkt oder hat Bach verschiedene Kontrapunkte zu dem Motiv komponiert?

